
Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Aktuelles zum Corona-Virus

- **Aktueller Stand Fälle**
- **Kapazitäten im Kommunalunternehmen Kliniken des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim**
- **Betrieb im Landratsamt – Kfz-Zulassungsstelle**
- **Erste Rückmeldungen auf den Aufruf an medizinisches Fachpersonal zur Mithilfe bei der Corona-Bewältigung**

Im Landkreis gibt es –Stand heute- 13 weitere labordiagnostisch bestätigte Corona-Virus Fälle. Somit haben wir im Landkreis insgesamt 40 bestätigte, mit Corona infizierte Personen.

Von diesen 40 Personen konnten mittlerweile insgesamt 4 Personen aus der häuslichen Absonderung „entlassen“ werden. Diese Personen waren rund 14 Tage in der behördlich angeordneten häuslichen Absonderung. Da sie mittlerweile 14 Tage symptomfrei waren, konnte die häusliche Absonderung aufgehoben werden.

Aus unserem Kommunalunternehmen Kliniken:

In unserem Klinikum ist eine stetig besetzte hausübergreifende Steuerungsgruppe Covid-19 eingerichtet. Diese trifft sich täglich um auf kurzfristige Veränderungen reagieren zu können. Dieser kontinuierliche Informationsaustausch zwischen den Chefärzten, der Pflegedienstleitungen, der Hygienefachkräfte und der Betriebsleitung findet statt, um vorausschauend und geplant auf veränderte Anforderungen reagieren zu können.

Seit Montag, den 16. März 2020 haben wir sämtliche planbare Krankenhausaufnahmen, Operationen sowie Untersuchungen abgesagt bzw. verschoben, damit wir unsere maximal mögliche Kapazität für die Bewältigung der Corona-Lage zur Verfügung stehen haben. Durch diese schnelle Umsetzung konnten wir die für den Aufbau der zusätzlichen Intensivbetten

Kontakt & weitere Information:

Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch
www.kreis-nea.de und www.frankens-mehrregion.de

Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, den 25. März 2020/Hi

notwendige medizinische Geräteausstattung und vor allem das hierfür dringend erforderliche Fachpersonal gewinnen.

Mittlerweile haben wir sowohl in Neustadt a.d.Aisch als auch in Bad Windsheim die ersten Corona-Patienten in stationärer Behandlung in unserem Klinikum.

In unserem Klinikum haben wir im regulären Betrieb 10 Intensivbetten am Standort Neustadt a.d.Aisch. Dies wird im Kommunalunternehmen Kliniken mit Hochdruck ausgeweitet, sodass uns derzeit schon 13 in Neustadt a.d.Aisch und bereits ab kommenden Montag zusätzlich 10 Intensivbetten in Bad Windsheim zur Verfügung stehen. Somit können wir künftig im gesamten Kommunalunternehmen auf 23 Intensivbetten zurückgreifen. Eine weitere Kapazitätsausweitung ist seitens der Klinik vorbereitet, hier muss dem Klinikum seitens des Freistaats im Bedarfsfall noch die entsprechende Ausstattung zur Verfügung gestellt werden.

Im Klinikum haben wir ein hausübergreifendes Isolationskonzept unter Berücksichtigung der Anforderungen des Robert-Koch-Instituts ausgearbeitet. Hiernach gelten strenge Anforderungen, dass die Behandlung der Corona-Patienten einerseits sichergestellt ist und andererseits auch der Schutz des betreuenden Klinikpersonals gewährleistet ist. Unser Kommunalunternehmen Kliniken kann derzeit auf 92 Betten unter Isolation zurückgreifen. Diese Kapazität kann kurzfristig bei Bedarf um rund 35 Betten ausgeweitet werden.

Vorstand Stefan Schilling:

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kommunalunternehmen aus den betroffenen Abteilungen haben hoch motiviert die Vorbereitungen getroffen, die Personalplanung für die neuen Bereiche hausübergreifend festgelegt, um alle Bereiche mit erfahrener Fachpersonal zu besetzen. Dienstpläne wurden geändert bzw. angepasst um durch die Bank eine qualitativ hochwertige Intensivversorgung für unsere Landkreisbevölkerung anbieten zu können.“

Diese kurzfristige Erweiterung der Intensivkapazitäten war nur möglich, weil alle Berufsgruppen hausübergreifend „Hand in Hand“ zusammenarbeiten. Es wurde in den Kliniken alles getan, was derzeit möglich ist, um sich optimal für die Versorgung unserer Bevölkerung in der aktuellen Lage aufzustellen.

Seitens des Kommunalunternehmen Kliniken wurden mit dem Rettungsdienst, der durch die Kräfte vom Bayerischen Roten Kreuz und vom Arbeiter-Samariter-Bund geleistet wird, die

Neustadt a.d.Aisch, den 25. März 2020/Hi

Aufnahmeprozesse besprochen, verschriftlicht und es wurden klare Beschilderungen vorgenommen, um die Patienten in der Kliniken richtig zu steuern.

Zu betonen ist, dass unsere Kliniken derzeit die Herausforderung meistert, neben den Aufgaben im Rahmen der Coronapandemie die „reguläre“ Notfallversorgung für unsere Landkreisbevölkerung weiterhin qualitativ optimal vorzuhalten, da Herzinfarkt, Schlaganfall, Oberschenkelhalsbrüche sowie Blinddarmoperationen in den kommenden Wochen nicht ausbleiben werden. Dies können wir für unser Bürger gewährleisten, sodass der Landkreis auch im Notfallbereich weiterhin gut aufgestellt ist.

Sowohl in Neustadt a.d.Aisch sowie in Bad Windsheim stehen ausreichend Notfalloperationssäle für Notfalleingriffe zur Verfügung.

Besucherverkehr im Landratsamt – Kfz-Zulassungsstelle:

Aus gegebenem Anlass weisen wir im Rahmen der bestehenden Regelung, dass das Landratsamt für den Besucherverkehr geschlossen ist, für den Bereich unserer Kfz-Zulassungsstelle auf folgendes hin:

Zulassungen und Abmeldungen im allgemeinen Kfz-Bestand werden derzeit in der Zulassungsstelle grundsätzlich nicht durchgeführt.

Saisonbedingte Zulassungen, beispielsweise von Cabrios und Motorrädern werden derzeit in der Zulassungsstelle definitiv nicht durchgeführt. Dies gilt auch für die turnusmäßige Aktualisierung von Dokumenten.

Ausgenommen sind wirklich dringende unaufschiebbare Angelegenheiten, beispielsweise zur Fristwahrung, bei drohender unbilliger Härte, oder drohendem enormen wirtschaftlichen Schaden. Nur in diesen äußersten Ausnahmefällen sollte telefonisch oder elektronisch Kontakt mit der Zulassungsstelle aufgenommen werden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir bitten unsere Bürger und Unternehmer um Verständnis für diese sehr restriktive Handhabung. Diese Handhabung ist jedoch zwingend erforderlich um die Ausbreitung der Conona-Pandemie wirksam einzudämmen.

Erste Kräfte melden sich für eine Unterstützung im Rahmen der Corona-Bewältigung:

Am vergangenen Sonntag haben wir einen Aufruf gestartet, dass sich Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Medizinstudierende aus dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, die derzeit nicht oder nicht mehr arbeiten, für den Fall einer

Neustadt a.d.Aisch, den 25. März 2020/Hi

Zuspitzung der Corona-Epidemie beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim registrieren lassen sollen.

Landrat Helmut Weiß:

„ Es freut mich sehr, dass sich bereits in den letzten 2 Tagen schon 22 Personen gemeldet haben. Darunter sind Fachkräfte aus dem Medizinbereich verschiedener Art, wie beispielsweise Ärzte, Medizinstudenten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungsassistenten. Das zeigt mir dass unsere Gesellschaft im Landkreis zusammenhält, was in der aktuellen Situation sehr wichtig ist. Diesen Personen spreche ich bereits jetzt meinen herzlichen Dank aus, ihr Einsatz dient uns allen!“

Erste Kräfte davon werden in den nächsten Tagen die Mitarbeiter im Gesundheitsamt unterstützen beispielsweise bei der Testabnahme oder bei der Kontaktpersonenermittlung. Ein Großteil dient zunächst zum Aufbau einer Personalreserve auch für unsere Kliniken.



Bildunterschrift: Unser Kommunalunternehmen Kliniken mit seinen Mitarbeitern ist für alle Landkreisbürger da (Foto: Kommunalunternehmen Kliniken)